

# Lehrer auf dem Land oder in der Stadt

**Beitrag von „MarcM“ vom 14. August 2015 10:55**

Die Frage des Lebensstandards finde ich nicht gerade unwichtig.

Ich ziehe hier auch mal die Parallele zur freien Wirtschaft:

Ich kenne einen Unternehmensberater, der in Frankfurt lebt und arbeitet. Er hat ein verdammt hohes Gehalt, zahlt aber für seine Wohnung in guter Frankfurter Gegend verdammt viel, zahlt für seine beiden Kinder extreme Kindergartenbeiträge und die Lebenshaltungskosten sind enorm.

Gleichzeitig ist ein entfernter Verwandter von mir Meister in einem Industrieunternehmen in Lippstadt. Dort zahlt er für ein freistehendes Haus weitaus weniger, als der Unternehmensberater für seine Wohnung, der Kindergarten ist günstig und unterm Strich würde ich sagen, er hat das bessere Leben und ist der eigentliche Gewinner.

Wenn ich das nun auf unseren Beruf übertrage muss ich sagen, dass man in vielen Großstädten nicht weit kommt, auf dem Land aber definitiv zur oberen Einkommensschicht gehört. Das spielt schon eine erhebliche Rolle, finde ich.